

Schul-Abc

A

- **Aachener-Modell:** Zur individuellen Begabungsförderung jedes einzelnen Kindes nimmt unsere Schule am Aachener-Modell teil. Wir haben verschiedene Kooperationspartner wie zum Beispiel das Ludwig-Forum und die RWTH (Helle Köpfe). Genauere Informationen stehen in unserem Flyer zum Aachener Modell.
- **Anton-App:** Jedes Kind erhält Zugangsdaten, mit denen es auf einer Lernplattform in allen Lernbereichen in der Schule und zu Hause digital arbeiten kann.
- **Antolin** ist ebenfalls eine digitale Plattform zur Förderung der Lesekompetenz und der Lesemotivation.
- **Apfelfest:** In Linden findet im Herbst für Eltern und Kinder an einem Samstag ein Apfelfest statt. Auch in der Woche zuvor dreht sich alles um den Apfel. Die Kinder gehen z.B. Äpfel pflücken, die beim Apfelfest zu Saft gepresst werden.
- **Ausflüge:** Während des Schuljahres unternehmen die Klassen Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

B

- **Beurlaubung:** Beurlaubung bis zu zwei Tagen können bei rechtzeitiger schriftlicher Beantragung von den Klassenlehrer*innen genehmigt werden, darüber hinaus von der Schulleitung. Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf ein Kind nicht beurlaubt werden.

C

- **Container mit Spielmaterial:** Auf dem Schulhof gibt es einen Container mit Spielsachen zur Ausleihe für die Pausen. Die Ausleihe wird von den Viertklässlern organisiert.

D

- **Dienste in der Klasse:** Die Kinder übernehmen Dienste, die der Klassen- und Schulgemeinschaft dienen, wie Austeildienst, Kehrdienst, Containerdienst (Spieleausleihe), Streitschlichter, ...
- **Digitale Tafeln:** In allen Klassen wurden die alten Kreidetafeln gegen digitale Modelle ausgetauscht.

E

- **Eltern:** Während eines Schuljahres finden regelmäßige Elternabende (= Klassenpflegschaftssitzungen) statt, bei denen Eltern einer Klasse zusammenkommen und wichtige Informationen zum Schulleben austauschen und erfahren. Zweimal im

Schuljahr laden wir die Eltern zum **Elternsprechtag** ein, um sich über soziale Aspekte, die Lernentwicklung und den Leistungsstand des Kindes auszutauschen. Zusätzlich finden bei Bedarf zusätzlich Gespräche, Telefonate oder ein Austausch per Mail statt.

- **Elternhilfe:** Ohne die Hilfe vieler engagierter Eltern (und auch Großeltern) wären viele schöne Aktionen an unserer Schule gar nicht durchführbar.
- **Energeticon:** Wir sind zertifizierte Partnerschule des Energeticons in Alsdorf.
- **Entschuldigungen bei Krankheit:** Die Benachrichtigung der Schule muss direkt am ersten Krankheitstag mündlich am besten über ein anderes Kind aus der jeweiligen Klasse erfolgen. Spätestens am dritten Tag muss eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe des Versäumnisgrundes vorgelegt werden. Andernfalls werden die Fehltage als unentschuldigtes Fehlen auf dem Zeugnis vermerkt.
Mittelfristig soll die Entschuldigung über die SdUI-App erfolgen.
- **Erziehungspause (E-Pause):** Wenn ein Kind durch massive Störungen, Respektlosigkeit, Gewalttätigkeit oder andere Regelverstöße auffällt, wird es in der nächsten großen Pause von der Lehrperson in die E-Pause geschickt. Unter Aufsicht bearbeitet es während der Pause Aufgaben passend zu den Regelverstößen.

F

- **Ferien:** Gehören natürlich auch dazu! In den Ferien gibt es für die OGS-Kinder ein Ferienangebot.
- **Feste:** Was wäre ein Schulleben ohne Feste! Wir feiern gerne zu verschiedenen Anlässen.
- **Förderkonferenzen:** Bei einer Förderkonferenz treffen sich Eltern und möglichst alle schulischen Beteiligten, um sich über auftretende Probleme austauschen und gemeinsam nach Lösungen und Hilfen suchen.
- **Förderpläne:** Im Förderplan wird festgehalten, welche Hilfen und Fördermaßnahmen für einzelne Kinder nötig sind. Zweimal im Jahr werden die Förderpläne überarbeitet und die Fördermaßnahmen der Entwicklung des Kindes angepasst.
- **Förderverein:** Der Förderverein unterstützt das Schulleben durch Anschaffung von Lehrer- und Schülermaterialien, durch Finanzierung von Ausflügen etc. und freut sich über neue Mitglieder und Sponsoren.
- **Frühsport:** Ausgebildete Frühsportleiter*innen (Kinder der 3. und 4. Schuljahre) bieten um 7:45 Uhr verschiedene sportliche Angebote für interessierte Kinder an. Mit Bewegung vor dem Unterricht lässt es sich viel besser lernen!
- **Frühstück:** Die Kinder frühstücken jeden Tag von 9:30 – 9:40 Uhr gemeinsam in ihrer Klasse. Gesundes Frühstück und zuckerfreie Getränke sind uns wichtig.
- **Fundkiste:** Verlorenegegangene Sachen werden in einer Fundkiste gesammelt. Bitte denken Sie daran, alle Kleidungsstücke ihres Kindes mit Namen zu beschriften.
- **Fußball-AG:** Für die 3. und 4. Schuljahre findet nachmittags einmal in der Woche die Fußball-AG statt.

G

- **Generationen-Brücke:** Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Standort Weiden und dem Alten- und Pflegeheim Haus Serafine.
- **GL:** GL bedeutet „**G**emeinsames **L**ernen“. Im Rahmen der Inklusion integrieren wir Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.
- **Gottesdienst:** Im Rahmen des Religionsunterrichts besuchen die Kinder regelmäßig Gottesdienste in der evangelischen und katholischen Kirche.
- **Großeltern**tag: Im November laden wir die Großeltern bzw. andere Bekannte zu einem gemeinsamen Bastelvormittag ein.
- **GSV:** GSV Weiden-Linden bedeutet **G**rundschulverbund Weiden-Linden.

H

- **Halteverbot:** Zum Schutz Ihres Kindes herrscht vor unserer Schule in Weiden ABSOLUTES HALTEVERBOT!!! Es gibt keine Ausnahmen!
- **Hausaufgaben:** Die Kinder erhalten täglich Hausaufgaben, die sie möglichst selbstständig bearbeiten sollen. Fehlende Hausaufgaben müssen nachgearbeitet werden. Freitags ist hausaufgabenfrei. Stattdessen bekommen die Kinder eine „Wochenhausaufgabe“, für deren Erledigung sie eine Woche Zeit haben.

I

- **Individuelle Förderung:** Wir versuchen jedes Kind nach seinen individuellen Voraussetzungen zu fördern und zu fordern.
- **Informationsveranstaltung für Schulneulinge:** Im Jahr vor der Einschulung finden im September und Juni Infoabende statt.
- **iPads:** Sie gehören mittlerweile fest in unseren Alltag und sind ein wichtiges Werkzeug neben Stiften, Papier und Heften.

J

- **Jährliche Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs:** Einmal jährlich wird überprüft, ob ein Kind weiterhin sonderpädagogischen Förderbedarf hat oder ob sich die Förderschwerpunkte geändert haben.

K

- **Karneval:** Alaaf! Am Fettdonnerstag feiern wir mit Kostümen in der Schule zusammen mit den Karnevalsvereinen.
- **Kindergärten:** Mit allen Kindertageseinrichtungen, die unsere Erstklässler*innen besucht haben, tauschen wir uns regelmäßig aus.

- **Klassenfahrt:** Im dritten oder vierten Schuljahr unternehmen wir für ca. drei Tage eine Klassenfahrt in die nähere Umgebung.
- **Klassenpflegschaft:** So heißt es offiziell, wenn sich Eltern und Klassenlehrer*in zum **Elternabend** treffen.
- **Klassenrat:** In wöchentlichen Klassenratsstunden besprechen die Kinder gemeinsam Themen des Schulalltags, die ihnen am Herzen liegen. Im ersten Schuljahr ist dies die die Symbolrunde.
- **Knobelaufgabe:** Im Rahmen des Aachener Modells bieten wir den verschiedenen Jahrgängen jeden Monat eine mathematische Knobelaufgabe an. Jedes Kind, das die Aufgabe erfolgreich löst, wird Knobelkönig*in.
- **Krankheit:** Bei übertragbaren Krankheiten (z.B. Windpocken, Röteln, Scharlach, Corona, ...) und bei Lausbefall dürfen die Kinder nicht zur Schule kommen, bis eine Ansteckungsgefahr nicht mehr gegeben ist.
- **Kunstkurs Aachener Modell:** In Kooperation mit dem Ludwigforum können ausgewählte Kinder der zweiten oder dritten Klassen an einem Kunstkurs teilnehmen. Er findet abwechselnd in der Schule und im Ludwigforum statt.

L

- **Leistungsüberprüfungen:** Ab Klasse 1 werden kleinere Leistungsüberprüfungen in Form von Tests geschrieben, die den Lehrer*innen zusätzlich zu Beobachtungen im Unterricht eine Rückmeldung zum Leistungsstand des Kindes geben. In den höheren Klassen 3 und 4 werden in den Fächern Mathematik und Deutsch benotete Klassenarbeiten geschrieben. Weitere Lernzielüberprüfungen werden zusätzlich in den Fächern Englisch und einigen Nebenfächern durchgeführt.
- **Lehrmittel:** Die Kinder erhalten Schulbücher, die Eigentum der Schule sind. Diese müssen mit Umschlägen versehen und pfleglich behandelt werden.
- **Lesewoche:** Alle zwei Jahre tauchen wir für eine ganze Woche fächerübergreifend in eine Lektüre ein.

M

- **Martinsfest:** Zur Martinszeit veranstalten wir einen Laternenumzug. Mit ihren selbstgebastelten Laternen ziehen die Kinder singend zum großen Martinsfeuer. Auf dem Schulhof oder im Forum gibt es dann warmen Kakao.
- **Mittagsbetreuung:** Die Kinder der Mittagsbetreuung werden bis 14 Uhr betreut.
- **Monatssingen:** Einmal im Monat versammeln wir uns mit allen Kindern eines Standortes in der Aula, um gemeinsam zu singen. An diesem Termin werden auch Kinder für besondere Leistungen geehrt, die Knobelkönige und Knobelköniginnen vorgestellt und die Regel des Monats besprochen.
- **Multiprofessionelles Team:** Unser Team besteht aus Lehrer*innen, Sonderpädagoginnen, Sozialarbeiterinnen, Fachkräften für die Schuleingangsphase, und OGS-Mitarbeiter*innen. Regelmäßiger Austausch untereinander ist uns wichtig.

N

- **Noten:** Ab dem dritten Schuljahr werden die Klassenarbeiten in Deutsch und Mathematik benotet und auch auf dem Zeugnis erscheinen nun Noten.
- **Notfallnummern:** Im Sekretariat und in den Federmäppchen der Kinder sind mehrere Telefonnummern griffbereit, damit im Notfall immer jemand erreichbar ist.
- **Ntotroso:** So heißt ein kleiner Ort in Ghana. Ein Teil des Sponsorenlauferlöses vom Standort Weiden kommt dem Verein „Hilfe für Ntroso e.V.“ zugute, der unter anderem beim Aufbau und Unterhalt der Schule in Ntotroso hilft.

O

- **OGS:** OGS bedeutet „**O**ffene **G**anztags**S**chule“. OGS-Kinder werden bis max. 16.30 Uhr betreut. Sie erhalten ein warmes Mittagessen in der Schule, erledigen ihre Hausaufgaben und können an verschiedenen Kursangeboten teilnehmen.
- **OGS plus:** Einige Kinder erhalten im Nachmittagsbereich zusätzliche Unterstützung.
- **Osterfrühstück:** In Linden frühstücken alle Kinder am letzten Tag vor den Osterferien zusammen im Forum. In Weiden finden in vielen Klassen Osterfrühstücke statt.

P

- **Patenkinder:** Die Viertklässler*innen kümmern sich liebevoll und verantwortungsbewusst um ihre Patenkinder aus den ersten Schuljahren.
- **Pause:** Die Kinder haben zwei gemeinsame Erholungs- und Spielpausen auf dem Schulhof. In den Pausen können sich die Kinder Spielmaterialien aus dem Container ausleihen. Das Lehrpersonal führt Aufsicht.
- **Postmappe:** Jedes Kind hat eine Postmappe, mit der regelmäßig Elternbriefe, Tests, wichtige Mitteilungen etc. von der Schule an die Eltern und zurück befördert werden können. Eltern sollten täglich in die Postmappe und auch in das Mitteilungs- und Hausaufgabenheft ihres Kindes schauen, um wichtige Informationen zu erhalten.
- **Projektwoche:** Alle zwei Jahre findet an unserer Schule eine Projektwoche zu einem bestimmten Motto statt. Die Kinder arbeiten in ihrer Projektgruppe jahrgangs- und fächerübergreifend zu verschiedenen Angeboten.

Q

- **Quatsch machen** und miteinander lachen gehört auch zur Schule dazu!

R

- **Radfahrausbildung:** Im 4. Schuljahr machen die Kinder in Zusammenarbeit mit der Polizei ihre Radfahrausbildung.

- **Regeln:** Wir sind eine große Gemeinschaft. Damit das Zusammenleben und –lernen funktioniert, gibt es Klassen- und Schulregeln.
- **Regel des Monats:** Jeden Monat nehmen wir eine unserer Schulregeln besonders in den Blick. Reihum stellt eine Klasse eine Regel, deren Einhaltung gerade nicht ganz so gut funktioniert, beim Monatssingen spielerisch vor.

S

- **Schach-AG:** Für die 2., 3. und 4. Schuljahre bieten wir nachmittags einmal in der Woche eine Schach-AG an.
- **School and Fun Ticket:** Kinder, die mit dem Bus zur Schule kommen, erhalten dieses Ticket. Es muss über die Schule beantragt werden.
- **Schülerlotsin:** Am Standort Linden steht an der Hauptstraße unsere Schülerlotsin und hilft den Kindern beim Überqueren der Straße.
- **Schulbegleitung:** Einige Kinder benötigen ganz besonders viel Unterstützung und werden von einer Schulbegleitung unterstützt, die sie stundenweise oder den ganzen Tag begleitet.
- **Schuleingangsphase:** So heißt die Zeit bis zum Ende der Klasse zwei. Die meisten Kinder bleiben zwei Jahre in der Schuleingangsphase, einige ein oder drei Jahre.
- **Schulhunde:** Willi, Lotte und Cookie haben eine Ausbildung zum Schulhund gemacht oder sind noch in der Ausbildung.
- **Schulinfos und Elternbriefe:** Die meisten Eltern-Infos werden per Mail verschickt.
- **Schulkonferenz:** Hier treffen sich gewählte Eltern und Lehrer*innen, um über Themen und Arbeitsergebnisse der Lehrerkonferenz, der Schulpflegschaft und der Schulparlamente zu sprechen und abzustimmen.
- **Schulparlament:** In regelmäßigen Abständen versammeln sich die jeweiligen Klassensprecher*innen der einzelnen Klassen zu gemeinsamen Besprechungen. Dort werden schulinterne Absprachen getroffen, Anliegen und Wünsche diskutiert sowie andere Besprechungspunkte der Kinder thematisiert.
- **Schulpflegschaft:** In der Schulpflegschaft treffen sich zweimal im Jahr gewählte Vertreter*innen aus allen Klassen zusammen mit der Schulleitung.
- **Schulspiel:** Bei der Schulanmeldung im November führen wir in Kleingruppen ein „Schulspiel“ durch. Dadurch lernen wir die Kinder schon etwas kennen und können den Eltern bis zur Zeit der Einschulung ggf. Förderhinweise geben.
- **Schulweg:** Nach kurzer Eingewöhnungszeit sollten die Kinder selbstständig den Schulweg mit anderen Kindern zu Fuß zurücklegen oder selbstständig mit dem Bus zur Schule kommen.
- **Schulsozialarbeit:** Schulsozialarbeit stellt eine Verbindung zwischen Schule und Jugendhilfe dar. Im Schulalltag werden nach Bedarf sozialpädagogische Projekte oder präventive Angebote durchgeführt, zu dem kann in Krisensituationen interveniert werden. Die Schulsozialarbeiterinnen unterstützen auch bei BuT-Anträgen.
- **Schulzeitung:** Zweimal jährlich erscheint unsere Schulzeitung.

- **Sonderpädagogin:** Sie unterstützt besonders die Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf beim Lernen.
- **Sozialpädagogische Fachkräfte für die Schuleingangsphase:** Sie arbeiten im ersten und zweiten Schuljahr und begleiten den Übergang vom Kindergarten in die Schule.
- **Sponsorenlauf:** Alle zwei Jahre findet ein Schulfest mit Sponsorenlauf statt.
- **Streitschlichter:** Im 3. Schuljahr können sich einige Kinder zum Streitschlichter ausbilden lassen. Im 4. Schuljahr sind sie dann in den Pausen auf dem Schulhof im Einsatz.
- **Supertalent:** Einmal im Jahr zeigen die Kinder aller Klassen ihre besonderen Talente. Die jeweiligen Klassensieger treten in einer Finalrunde unter Einbeziehung einer Jury gegeneinander an, um „das Supertalent“ zu ehren.

T

- **Theater:** Mindestens einmal im Jahr besuchen die Kinder ein altersgerechtes Theaterstück.

U

- **Unterrichtszeiten:**
Die jeweiligen Unterrichtsstunden finden zu folgenden Uhrzeiten statt:
 1. Stunde: 8.00 – 8.45 h
 2. Stunde: 8.45 – 9.30 h
Große Pause von 9.40 – 10.00 h
 3. Stunde: 10.05 – 10.50 h
 4. Stunde: 10.50 – 11.35 h
Kleine Pause von 11.35 – 11.50h
 5. Stunde: 11.50 – 12.35 h
 6. Stunde: 12.35 – 13.20 h

V

- **Vorlesetag:** Der bundesweite Vorlesetag findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. An diesem Aktionstag sind alle, die Spaß und Lust am Vorlesen haben, eingeladen, den Kindern die Welt der Bücher näher zu bringen.
- **Verbindliche Lesezeit in NRW:** seit dem Schuljahr 2023/24 findet an allen Grundschulen eine zusätzliche, verbindliche Lesezeit von 3x20 Minuten pro Woche statt. Hier trainieren die SchülerInnen ihre Lesefähigkeiten und das Leseverstehen.

W

- **Weihnachtszeit:** Einmal pro Woche treffen sich alle Klassen gemeinsam zum morgendlichen, adventlichen Singen im Forum/in der Aula. Es werden bekannte

Weihnachts- und Adventslieder gesungen sowie kleine Geschichten zur Weihnachtszeit vorgelesen.

X

- **Xylophon:** An unserer Schule gibt es viele Musikinstrumente, auch Xylophone 😊.

Y

- **Yoga:** In der OGS werden nachmittags verschiedene Kurse angeboten. Momentan gibt es auch einen Yoga-Kurs.

Z

- **Zahnärztin:** Einmal im Jahr kommt die Zahnärztin des Gesundheitsamtes der Städteregion Aachen zu uns. Wenn die Zahnärztin z.B. Karies bei einem Kind feststellt, erhalten die Eltern eine Info.
- **Zahnprophylaxe:** Einmal im Jahr kommt eine Kollegin des Gesundheitsamtes in alle Klassen, um mit den Kindern die richtige Zahnpflege zu besprechen.
- **Zeugnisse:** Zum Schuljahresabschluss sowie zu den Halbjahren ab Klasse 3 gibt es Zeugnisse.